



Klassenlehrerin – Klassenlehrer

Wer sich fragt, ob er oder sie ein guter Klassenlehrer bzw. eine gute Klassenlehrerin ist, der sollte nicht nach einem Idealbild suchen. Sinnvoller scheint vielmehr die Frage, wie ein persönlich-stimmiges Verhalten aussehen bzw. wie es entwickelt werden könnte. Es geht bei diesem Thema um ein Spektrum von Handlungsoptionen für die Entwicklung und Reflexion eines Verhaltensrepertoires. Dafür will das kommende Heft Orientierungen anbieten. Konkretisiert wird dies anhand der folgenden Aufgabenfelder und Fragen:

Wie kann ich als Klassenlehrer(in)

- für eine gute Beziehung sorgen,
- für Partizipation sorgen,
- für ein gutes Klassenklima sorgen,
- für die Entwicklung von Lernkompetenzen sorgen,
- für einen erziehenden Unterricht sorgen,
- für eine gute Beziehung zu den Eltern sorgen?
- Was macht eine gute Klassenlehrerin, einen guten Klassenlehrer aus?
- Was hilft Berufsanfänger(inne)n bei der Bewältigung der neuen Aufgaben?

Das Aufgabenspektrum von Klassenlehrer(inne)n lässt sich heute besser bewältigen, wenn es nicht von Einzelpersonen alleine wahrgenommen wird. Quer zu den genannten Aufgabenfeldern werden deshalb Erfahrungen mit Klassenlehrerteams sowie der Kooperation mit Sozialpädagog(inn)en, Förderlehrer(inne)n und außerschulischen Einrichtungen vorgestellt.

Johannes Bastian